

Zürich, 06.05.2024

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Rapperswil wird zum Littering-Tatort erklärt**

**Beweissicherung, Tatverdächtige und Detektivarbeit: Rapperswil wurde am vergangenen Freitag zum Tatort erklärt. Um auf das Littering-Problem aufmerksam zu machen, inszenierte das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU in der Rapperswiler Altstadt eine Untersuchung wie im Krimi. Die Bevölkerung konnte den IGSU-Detektiv dabei unterstützen, die Littering-Täter zu schnappen.**

Littering ist kein Kavaliersdelikt. Das machte am vergangenen Freitag die Aktion «Tatort Littering» deutlich, die vom Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU in Rapperswil durchgeführt wurde. An mehreren Orten in der Altstadt hat ein IGSU-Detektiv gelitterte Gegenstände mit Polizeikreide umrandet, Zeugen befragt und Tatverdächtige festgenommen. Passantinnen und Passanten konnten ihn bei seinen Ermittlungen unterstützen. Der Detektiv ist Teil der IGSU-Botschafter-Teams, die diese Tage in Rapperswil für die Littering-Problematik sensibilisiert haben. Ziel der Aktion ist es, die Bevölkerung auf humorvolle Art und Weise dazu zu ermuntern, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Der humorvolle Ansatz der IGSU hat in den vergangenen Jahren auch in Rapperswil Wirkung gezeigt», betont Peter Lanz, Umweltbeauftragter der Stadt Rapperswil. «Mit aufsehenerregenden Aktionen wie «Tatort Littering» erreicht sie noch mehr Menschen und hinterlässt nachhaltig Eindruck.»

### **Mit Humor und aussergewöhnlichen Aktionen**

«Um die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, setzen wir auf Humor, aussergewöhnliche Aktionen und auf persönliche Sensibilisierungsgespräche durch unsere IGSU-Botschafter-Teams», erklärt IGSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer. Auf ihrer Tour durch die Schweiz haben die IGSU-Botschafter-Teams neben «Tatort Littering» auch weitere Aktionen im Gepäck, die für Aufmerksamkeit sorgen. Die IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter begleiten nicht nur die Aktionen, sondern ziehen mit ihren Recyclingmobilen durch die Stadt und motivieren die Bevölkerung im direkten Gespräch dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

### **Breites Interesse an persönlichen Sensibilisierungsmassnahmen**

Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten in persönlichen Gesprächen und auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Humorvoll sind auch die öffentlichkeitswirksamen, kreativen Aktionen, mit welchen die Botschafter-Teams ein Bewusstsein für die Littering-Thematik schaffen und zu Verhaltensänderungen motivieren. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

### **Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen**

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen

IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGUSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGUSU kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Hereos» – an. Weiter unterstützt die IGUSU Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

**Die IGUSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2024](#)**

**Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGUSU-Expert\*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.**

#### **Medienkontakt**

- Nora Steimer, IGUSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, [medien@igsu.ch](mailto:medien@igsu.ch)
- Peter Lanz, Umweltbeauftragter, Tiefbauamt Stadt Rapperswil-Jona, 055 225 70 23

#### ***IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering***

*Die IGUSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGUSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGUSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.*